

**Datum:** 22.07.2019, 19.00 –21.30 Uhr  
**Ort:** Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5  
**Teilnehmer:** Kerstin Schmidt; Tom Küstner; Anna Cords; Helmut Große Inkrott, Fahrradfreundliches Neukölln  
**Gäste:** Sandra Meifahrt; Manfred Bogner; Ruth Luschnat; Britta Jessen; Eva Willig; Christian Kölling Facettenmagazin; Daniela Konrad; Jochen Biedermann, Bezirksamt NK;  
**Moderation:** Anna Cords

### **Begrüßung, Vorstellungsrunde, Tagesordnung**

Frau begrüßte die Teilnehmer und stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- TOP 1: Protokoll
- TOP 2: Rückblick auf letzte Sitzung
- TOP 3: Termine

#### **TOP 1: Protokoll Sitzung 6/2019**

Das Protokoll der letzten Sitzung (Juni) wurde vorgelegt und zwischenzeitlich von der BSG versandt.

Es wird auf letzten Sitzungen verwiesen wo die Diskussion um das Protokoll zu viel Raum einnahm und es wird darum gebeten, Anmerkungen zum Protokoll per E-Mail zu versenden. Zum aktuellen Protokoll der Juni Sitzung gibt es keine Beiträge.

Es folgt eine Diskussion um die Tagesordnung es wird entschieden die Anstehenden Arbeiten zwischen Weichselplatz und Wildenbruchstraße vorrangig zu diskutieren.

#### **TOP 2: Rückblick auf die vergangene Sitzung 6/2019**

Aus dem Rückblick auf 6/2019 entwickelt sich eine angeregte Diskussion über die anstehenden Baumaßnahmen am Fußweg und Grünstreifen Uferseite zwischen Weichselplatz und Wildenbruchplatz.

Der Protokollant ist bemüht die wichtigsten Statements wiederzugeben.

Es wird erneut angemerkt das das Bürgerbeteiligungsgremium sich auch in der Vergangenheit gegen eine Bepflanzung mit Bodendeckern oder ähnlich niedrigen Pflanzen ausgesprochen hat. Das eindeutige Statement gegen weitere Rodungsarbeiten im Verlauf des Weigandufers wird erneuert. Es wird angemerkt das Herr Hikel bei der letzten Sitzung eine andere Pflanzung in Aussicht gestellt hat, diese auch über das Sanierungsgebiet hinaus dem Verlauf des Weigandufers folgend bis zum Heizwerk.

Der Erhalt der Bepflanzung soll angestrebt im Bereich Weichselplatz bis zum Wildenbruchstrasse. Die von Herr Knopp erstellten Berechnungen zur Regenwasserversickerung werden erwähnt, diese können wegen der Abwesenheit von Herrn Knopp erst zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert werden, es wird der 29.7.2019 vorgeschlagen. Der 29.7 wird als extra Termin festgelegt.

Herr Biedermann stellt in Aussicht das die NK BVV sich mit den anstehenden Arbeiten beschäftigen wird und die finale Entscheidung herbeiführt. Er führt aus das die Barrierefreiheit ggf. aus Planersicht in Teilen einen Erhalt der Begrünung im Wege steht.

Frau Luschnat stellt die Widersprüche zwischen Barrierefreiheit und Erhalt der bestehenden Begrünung in Frage. Tom Küstner stellt die Gesamtargumentation Sicherheit / Barrierefreiheit / Wassermanagement in Frage. Kerstin Schmidt äußert ebenfalls Bedenken an der die Vorgehensweise der Planungen, verschiedene als vorgeschoben wahrgenommene Argumente erschweren dem Bürgerbeteiligungsgremium den Einfluss in die Mitgestaltung.

Britta Jessen bemängelt das die ökologischen Gesichtspunkte nicht berücksichtigt wurden. Die Baumaßnahmen werden die ökologische Situation verschlechtern. Eine Bewertung des Bestandes der Grünfläche nach ökologischen Gesichtspunkten hat offensichtlich nicht stattgefunden. Sie spricht von einer Lebensfeindlichen Planung.

Frau Wittig bemängelt das es bis dato keinen belastbaren Pflanzplan gibt (Anmerkung dieser liegt mittlerweile vor und kann bei der BSG eingesehen werden.)

Jochen Biedermann weist auf die Regenwasserrichtlinie hin und verweist darauf das es Seiten des Tiefbau- und Grünflächenamtes keine mutwillige herbeigeführten Baumfällungen gibt. Vielmehr wird jedes Maßnahme sorgfältig abgewogen.

Frau Schmidt erwähnt erneut das es wichtig ist weite Baumaßnahmen zu stoppen die die Ökologie am Weigandufer verschlechtern.

Frau Luschnat stellt in Frage ob Baumfällungen mit den Richtigen Ausgleichmaßnahmen zeitnah beantwortet wurden. Beispiel Weserstraße / Innstraße bei den Baumaßnahmen der Wasserbetriebe. Herr Küstner äußert Kritik an der BSG in Zusammenhang mit den Planungsvorgängen aus der Vergangenheit.

Herr Biedermann erläutert auf Anfrage aus dem Plenum den BVV Prozess und bittet darum das das Bürgerbeteiligungsgremium die BVV Ausschüsse Strassen & Grünflächen direkt anspricht.

Herr Kölling äußert Kritik an den Aussagen das die Gremium keinen Einfluss hat. Herr Biedermann stellt die Entscheidungsebenen dar, BVV und Bezirk treffen die Entscheidung. Herr Kölling stellt Infrage ob die Beteiligungsrechte korrekt wahrgenommen werden. Es wird erneut Bezug auf Bundesbaugesetz genommen. Herr Küstner leitet eine Politische Verantwortung auf die Stadtplanung ab. Hierzu verweist er auf eine ausliegende Druckschrift des Sanierungsgebietes.

Herr Bierdermann erwähnt erneut das die Maßnahme hier in den Bereich Straßenbau fallen und seine Mitarbeiter hier nicht die Kompetenzen haben, die Straßenbau- Ingenieurarbeit fachlich zu beurteilen. Die Zuständigkeit in den Detailfragen liegt beim Tiefbauamt.

Herr Küstner fordert erneut den Stopp der geplanten Baumaßnahmen am Weigandufer von Weichselpaltz bis Wildenbruchstraße.

Nach 1,5 stündiger lebhafter Diskussion wird ein Abschlussstatement beraten und abgestimmt.

Abstimmung zu folgenden Schlusstatement erfolgt ohne Gegenstimme:

**Das Gremium fordert den Stopp der geplanten Rodungs-Maßnahmen zwischen Weichselplatz und Wildenbruchstraße. Es verlangt eine Neuaufnahme des Planungsprozessen unter ökologischen stadtklimatischen Gesichtspunkten.**

### **TOP 3 Termine**

7.8 Öffentliche Veranstaltung zur Gestaltung der Weserstrasse (<https://www.kms-sonne.de/assets/2019/07/Einladung-Infoveranstaltung-Fahrradstrasse-Weserstrasse-07-08-2019-RGB.pdf>)

31.8 Treptower BauscheibenFest. (<http://baum-scheiben-fest.de/>)

10.8 Aktion/ Demo Autofrei Sonnenallee (<http://autofreiberlin.de/>)

Die Veranstaltung schließt um 21:20

- **26.07.2019**
- **Helmut Große Inkrott**